

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN SEIT 2004

:::KUNST-PROJEKTE:::

WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

PRESSEINFORMATION

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung © Christa Langheiter

© Isabella Farkasch

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Montag, **20.** Mai 2024, **20 Uhr bilder.worte.töne** am 20. im 20. Osteria Allora, Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

Christa Langheiter – „Alltagspoesie“ Fotokunst, Collagen

Isabella Farkasch – „Märchen für mehr Gelassenheit“

Vernissage – Buchpräsentation – Lesung – Ausstellung bis **18.** Juni 2024

galeriestudio38.at/KUNST_20 galeriestudio38.at/LITERATUR_20

Poetisches und Märchenhaftes für den Alltag!

Am 20. Mai wird bei bilder.worte.töne die Soloausstellung von Christa Langheiter, die sich den Beinamen „Künstlerin“ („Leben zwischen Kunst und Kühnheit“) gegeben hat, eröffnet. Die bekannte Märchenerzählerin Isabella Farkasch präsentiert ihr aktuelles Buch „Märchen für mehr Gelassenheit“.

Die Lichtmagie am Küchenfenster, an der Waschmaschine oder in einem See bis zu Schattenspielen am Gehsteig aus der Serie „Schatten-Ich“, sind einige der Bildthemen von **Christa Langheiter**. Das Aufspüren von Linksliegengelassenem und die Reduktion von Bildausschnitten beflügeln sie bei ihren fotografischen Streifzügen. Die Fotografie war auch Ausgangspunkt für die „Blättereien“, ein von Christa Langheiter entwickeltes Format - Collagen aus Blättern und Blüten, nur aus dem reinen Pflanzenmaterial bestehend. Das Versinken in ein Detail und der millimetergenaue Ausschnitt der unveränderten Blätterteile ist das verbindende Element zu ihrer Fotografie. Das Anliegen der Künstlerin ist, die Schönheit und Magie des Alltäglichen zu zeigen, an dem wir viel zu oft achtlos vorübergehen. Poesie kann überall sein.

Isabella Farkasch sorgt mit ihren Geschichten von Wichteln, Feen und Riesen dafür, dass man den alltäglichen Stress innerhalb weniger Minuten abschütteln kann. Sie vermitteln den Lesenden, dass es für alles Lösungen gibt, möge das Problem auch noch so herausfordernd erscheinen. Die Wissenschaft belegt, dass Märchen eine besondere Wirkung auf Menschen aller Altersstufen haben. Sie zeigen positive Effekte in der psychosozialen Intervention. Sogar bei Demenzkranken gibt es hervorragende Ergebnisse. Dieses Buch führt rasch in eine Entspannung, die mehr Gelassenheit ins Leben bringt, die der Autorin gerade in den aktuell eher beunruhigenden Zeiten nötig und förderlich erscheint.

Isabella Farkasch, Märchen für mehr Gelassenheit. 3 Minuten, um den Tag entspannt loszulassen. Goldegg Verlag 2024. Taschenbuch. 168 Seiten. EAN / ISBN: 9783990604038. EUR 16.-

KURZBIOGRAPHIEN:

Christa Langheiter wuchs in der Natur auf und stürzte sich nach der Matura in die Großstadt Wien, wo sie als Journalistin tätig war. Seit 2003 widmet sie sich wieder vermehrt ihrer künstlerischen Seite, nachdem sie schon in jungen Jahren Dunkelkammerluft bei ihrem von der Fotografie begeisterten Vater geschnuppert und bald selbst damit experimentiert hatte. Seit 2003 hatte sie zahlreiche Solo- und Gemeinschaftsausstellungen in Wien und Umgebung, unter anderem im Rahmen von eyes on, dem Europäischen Monat der Fotografie, und beim Galerienrundgang art18.

Der Weg von **Isabella Farkasch** zur Autorin begann mit einem facettenreichen Werdegang. Als Bühnenbildnerin drückte sie sich zunächst in Raumbildern aus. Als sie 2005 die Methodik des intuitiven Märchenschreibens kennenlernte, fing sie an, ihre seit frühester Kindheit ungebrochene Liebe zu Märchen auch kreativ zu entfalten. Seit rund 20 Jahren begleitet sie Rat und Entscheidungshilfe Suchende mit Methoden der Numerologie, energetischer Unterstützung und der Kraft von Märchen. 2015 erschien ihr erstes „Sachbuch mit literarischem Mehrwert“ („Raunächte“), es folgten weitere Bücher. Das aktuelle Märchenbuch ist das erste, das gänzlich ohne Sachtext auskommt.